T3p Elektrodynamik

30.07., SS 2013

Hauptklausur

Prof. Buchalla

## Aufgabe 1: Kurze Fragen

- a) Zeigen Sie, dass die Einheit des magnetischen Feldes im cgs-System gegeben ist durch [B] =  $g^{1/2}$ cm<sup>-1/2</sup>s<sup>-1</sup>.
- b) Eine Punktladung Q befinde sich im Ursprung eines kartesischen Koordinatensystems. Wie groß ist der Fluss des von ihr erzeugten elektrischen Feldes durch die Kugeloberfläche  $(x-2a)^2 + y^2 + z^2 = a^2$ ?
- c) Zeigen Sie die Identität rot(rot  $\vec{F}$ ) = grad(div  $\vec{F}$ )  $\varDelta \vec{F}$ . Verwenden Sie die Indexschreibweise und den Levi-Civita-Tensor  $\epsilon_{ijk}$ .
- d) Leiten Sie aus den freien Maxwell-Gleichungen ( $\rho = 0$ ,  $\vec{j} = 0$ ) die Wellengleichung für das elektrische Feld  $\vec{E}$  her.
- e) Die Intensität einer monochromatischen ebenen elektromagnetischen Welle in einem homogenen Dielektrikum mit Brechungsindex n ist

$$I = c/(8\pi) nE_0^2$$

wobei  $E_o$  die reelle Amplitude der elektrischen Feldstärke bezeichnet. Bei senkrechtem Einfall der Welle auf eine ebene Trennfläche aus einem Dielektrikum mit Brechungsindex n in eines mit Brechungsindex n' sind die elektrischen Feldamplituden der transmittierten  $(E_o')$  und der reflektierten Welle  $(E_o'')$  gegeben durch

$$E_0' / E_0 = (2n) / (n + n')$$
 &  $E_0'' / E_0 = (n - n') / (n + n')$ 

Berechnen Sie den Transmissionsgrad T und den Reflexionsgrad R. Zeigen Sie, dass T + R = 1.

f) Eine ebene elektromagnetische Welle im Vakuum hat das elektrische Feld

$$\vec{E}(\vec{x},t) = E_o e^{i(kx - \omega t)}$$

Berechnen Sie daraus das magnetische Feld der Welle als Funktion  $k = \vec{k} / | \vec{k} |$  und  $\vec{Eo}$ . Hinweis:  $\vec{Eo}$  soll  $E_o$  mit Vektorpfeil bedeuten. k = ... soll k Dach bezeichnen.

g) Gegeben sei das Vektorfeld  $\vec{F}(x) = -\vec{x} / r^3$ ,  $r \equiv |\vec{x}|$ . Wie groß ist das Linienintegral  $\int \vec{F} \, d\vec{l}$  entlang der geraden Verbindung der Punkte  $P_1 = (-a, 0, 0)$  und  $P_2 = (0, b, 0)$ ?

## Aufgabe 2: Bewegter Draht

Ein unendlich langer gerader Draht von vernachlässigbar dünnem Querschnitt befinde sich im Inertialsystem K' in Ruhe und trage eine homogene Linienladungsdichte  $\lambda$ . Der Draht liege auf der z'-Achse von K'. Das System K' und der Draht bewegen sich gegenüber dem Laborsystem K mit der konstanten Geschwindigkeit  $\beta$  in Richtung der z'-Achse, die mit der z-Achse von K zusammenfällt. Die Koordinaten von K und K' sind verknüpft durch (Lichtgeschwindigkeit c=1)

$$\begin{pmatrix} t \\ z \end{pmatrix} = \gamma \quad \begin{pmatrix} 1 & b \\ b & 1 \end{pmatrix} \quad \begin{pmatrix} t' \\ z' \end{pmatrix} \qquad \text{mit } \mathbf{x} = \mathbf{x}', \, \mathbf{y} = \mathbf{y}' \text{ und } \mathbf{b} = \beta$$

- a) Bestimmen Sie das elektrische und magnetische Feld,  $\vec{E}'$  und  $\vec{B}'$ , im Ruhesystem des Drahts in Zylinderkoordinaten (z', r',  $\phi'$ ). Verwenden Sie  $\vec{E}' = E'$   $\vec{er}$  mit  $\vec{er}$  Einheitsvektor in r.
- b) Geben Sie Potentiale  $\Phi'$  und  $A_z'$  an, die den Feldern  $\vec{E}'$  und  $\vec{B}'$  entsprechen. Hinweise:  $A_x' = A_y' = 0$ ; es sei  $\Phi'(r = a) = 0$
- c) Berechnen Sie  $\Phi$  und  $A_z$  in K aus  $\Phi'$  und  $A_z'$  durch eine Lorentztransformation ( $A_x = A_y = 0$ ).
- d) Berechnen Sie  $\vec{E}$  und  $\vec{B}$  in K aus  $\Phi$  und  $A_z$ .
- e) Überprüfen Sie mit den expliziten Ausdrücken für  $\vec{E}'$ ,  $\vec{B}'$  und  $\vec{E}$ ,  $\vec{B}$  die Lorentz-Invarianz von  $\vec{E} \cdot \vec{B}$  und  $\vec{E}^2 \vec{B}'^2$ .
- f) Geben Sie Ladungs- und Stromdichte  $\rho'$  und  $j_z'$  in K' an. Zeigen Sie, dass in K gilt  $(j_x = j_y = j_x' = j_y' = 0)$

$$\rho = \gamma \lambda \delta(x) \delta(y) \hspace{1cm} \& \hspace{1cm} j_z = \gamma \beta \lambda \delta(x) \delta(y)$$

g) Betrachten Sie einen Kreiszylinder mit Radius r und Länge l um die z-Achse in K (Zylinderachse & z-Achse fallen zusammen). F sei die gesamte Zylinderoberfläche, G die kreisförmige Grundfläche des Zylinders. Skizzieren Sie die Anordnung. Zeigen Sie, dass in K die folgenden Maxwell-Gleichungen erfüllt sind:

$$\oint_F \vec{E} \, d\vec{\sigma} = 4\pi Q \qquad \& \qquad \oint_{\partial G} \vec{B} \, d\vec{s} = 4\pi I + \partial + \int_G \vec{E} \, d\vec{\sigma}$$